

Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 08:41 Uhr

Die energetische Sanierung ist auch Hans-Heinrich Sanders ganzer Stolz

Bürgermeister Peschka hat schon mal "die Wanne" eingelassen: Der Umweltminister kommt - und ganz Copenbrügge geht baden

Copenbrügge (wbn). Heute geht Copenbrügge baden. Ab 14 Uhr ist am heutigen Sonntag im neuen Badezentrum kostenloses Schwimmen angesagt. Zuvor wird dann der niedersächsische Umweltminister Hans-Heinrich Sander die energetisch sanierte Badeanlage am Ith feierlich eröffnet haben.

Es ist gewissermaßen ein Gemeinschaftsprojekt von Land, Gemeinde und den Stadtwerken Weserbergland. Die Partner hatten seinerzeit die großzügig aufgelegten Konjunkturprogramme als Chance begriffen mit den Mitteln sowohl das Hallenbad als auch die angrenzende Freibadanlage im Rahmen eines umfassenden Umwelt- und Energiesparkonzeptes fit für die Zukunft zu machen. 1,6 Millionen Euro hat der Spaß gekostet. Dafür gab es Fördermittel in Höhe von 850.000 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Die Copenbrügger Landwirte und die Stadtwerke Weserbergland haben dafür gesorgt, dass dieses Vorzeigeprojekt noch durch eine neue Biogasanlage getoppt wird. Umweltminister Sander, Gemeindebürgermeister Hans-Ulrich Peschka und Hameln-Pyrmonts Landrat Rüdiger Butte haben also genug Themen für ihre Festreden. 70 Prozent an Energieeinsparungen soll der Neubau bringen – da freut sich auch der Gemeindegemeinderat, der dafür sorgen muss, dass sich die Gemeinde am Ith bei all den Badefreuden über Wasser hält – und mit dem Gemeindehaushalt nicht baden geht.